

Verleihung des  
Hans-Carl-von-Carlowitz-Nachhaltigkeitspreises

Uhrzeit: 9:30 bis 14:00 Uhr

Ort: **Opernhaus Chemnitz | Theaterplatz 2**

**9:30** Begrüßung: **Dr. oec. habil. Dieter Füsslein**,  
Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e. V.  
Grußwort: **Herbert Wolff**, Sächsisches Staatsministerium  
für Umwelt und Landwirtschaft, Staatssekretär

**10:00** Laudatio: **Prof. Dr. Jörg Matschullat |**  
Festansprache „Nachhaltigkeit, Wende, Transformation“:  
**Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber**, Potsdam

**11:00** Laudatio: **Prof. Dr. Franz Josef Radermacher |**  
Festansprache „Nachhaltigkeit, immer noch eine große  
Herausforderung“: **Prof. Alberto Acosta**, Ecuador

**12:00** Preisverleihung

**12:30–14:00** Mittagspause

Musikalische Umrahmung: **Grupo Sal**  
Moderation: **Prof. Timo Leukefeld |** Energiebotschafter der  
Bundesregierung

2. Teil der 5. Sächsischen Nachhaltigkeitskonferenz

Uhrzeit: 14:00 bis 17:30 Uhr

Ort: **Hotel Chemnitzer Hof | Theaterplatz 4**

**14:00** Einführung in den zweiten Kongressteil  
**Julia Leuterer**, Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.

**Strategien der Nachhaltigkeit – Leitlinien und Praxis  
auf Bundesebene | Petra Wesseler**, Präsidentin des  
Bundesamts für Bauwesen und Raumordnung

**So wird Öko zur Routine: Strukturen ändern, statt  
Menschen | Michael Kopatz**, Wuppertal-Institut

**15:00** Kaffeepause

**15:30** Workshops

„Nachhaltige Stadtentwicklung – Management von  
Wachstums- und Schrumpfungsprozessen“

Fachkommentator: **Norbert Rost**, Zukunftsstadt Dresden  
2030+, Projektleiter

„Regionale und ökologische Landwirtschaft –  
Wie kommt mehr davon auf unseren Tisch?“

Fachkommentatorin: **Jutta Wieding**,  
BUND Landesverband Sachsen e. V.

„Verantwortlich Wirtschaften – Rahmensetzungen  
und Anreize auf kommunaler und Landesebene“

Fachkommentatorin: **Steffi Schönherr**,  
Handwerkskammer Chemnitz

**17:00** Kurzberichte aus den Workshops

Herausarbeitung der wichtigsten Empfehlungen

Der Eintritt ist frei.

**Anmeldungen** werden bis zum **17.11.2017** erbeten unter:  
[www.sachsen-nachhaltig.de/anmeldung](http://www.sachsen-nachhaltig.de/anmeldung) oder  
Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e. V. | Tel. 0371 69 08 40 |  
Fax: 0371 69 08 499 | [info@carlowitz-gesellschaft.de](mailto:info@carlowitz-gesellschaft.de)

Organisation:  
Sächsische Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e. V.  
in Zusammenarbeit mit  
CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft  
LE-Regio UG  
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e. V.  
Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.  
Umweltzentrum Chemnitz  
Netzwerk Umweltbildung Sachsen

Gefördert durch:



Titelfoto: fotolia.com – hankimage9



5. Sächsische  
Nachhaltigkeitskonferenz  
2017

**Sachsen**  
*nachhaltig  
entwickeln!*

**CARLOWITZ  
WEITER  
DENKEN**

# Einladung

## 5. Sächsische Nachhaltigkeitskonferenz

Nachhaltigkeit als Verantwortungsprinzip und Kompass

Termin: **23. November 2017**

Einlass: 9:00 Uhr

Zeit: 9:30 bis 14:00 Uhr    14:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Opernhaus Chemnitz    Hotel Chemnitzer Hof  
Theaterplatz 2    Theaterplatz 4  
09111 Chemnitz    09111 Chemnitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

**Carlowitz weiterdenken – das meint: Wie finden wir im 21. Jahrhundert neue Formen des Respekts im Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen?**

Es geht letztlich um ein ethisches Prinzip, nämlich um das Prinzip Verantwortung. Das Prinzip Verantwortung aber bedeutet im 21. Jahrhundert vor allem das Prinzip Nachhaltigkeit.

Die diesjährige Konferenz richtet deshalb das besondere Augenmerk auf die Themen Klimawandel – Klimaschutz und die Erfahrung indigener Völker im Zusammenleben mit der Natur.

Darüber hinaus werden in Facharbeitsgruppen mit kompetenten Gästen drängende Fragen diskutiert: nachhaltige Stadtentwicklung, regionale und ökologische Landwirtschaft, verantwortliches Wirtschaften.

Auch in diesem Jahr wurde die Sächsische Nachhaltigkeitskonferenz durch vielfältige Foren vorbereitet. Auf der Grundlage der globalen Nachhaltigkeitsziele der UNO von 2015 werden gegenwärtig sowohl von der Landesregierung des Freistaates Sachsen als auch auf Bundesebene die jeweiligen Nachhaltigkeitsstrategien weiter entwickelt.

**Dies kann nur mit dem Zusammenwirken mit der Zivilgesellschaft gelingen, damit Nachhaltigkeit die Staatsklugheit und die Staatsräson zunehmend bestimmt.**

**Sie sind herzlich eingeladen an diesem Diskurs und diesem Weiterdenken mitzuwirken.**

Mit einem herzlichen Glück Auf

Dr. oec. habil. Dieter Füsslein

Vorstandsvorsitzender Sächsische Carlowitz Gesellschaft e.V.

## Preisträger des Hans-Carl-von-Carlowitz-Nachhaltigkeitspreises 2017



**Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber**

**Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber** erhält den Hans-Carl-von-Carlowitz-Nachhaltigkeitspreis für seine überzeugenden und weitsichtigen Beiträge für eine nachhaltige Klimapolitik unseres Landes und unserer Welt. Sein Wirken in die Weltgemeinschaft hinein entspricht so ganz und gar der Verheutigung und dem Weiterdenken des Carlowitz'schen Erbes sowie dem prägenden Anliegen des 21. Jahrhunderts.

Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber verbindet als herausragender Wissenschaftler der Klimaforschung überzeugend die Fragen

**Warum?** mit der Frage

**Wie?** (können die Ziele der Pariser Klimakonferenz erreicht werden) und mit der Frage

**Wozu?** (oder zu wessen Nutzen, wünschbar für **Wen?**) auf das Innigste.

Damit findet er unmittelbar Gehör bei den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes, bei der Bundesregierung, prägt die internationale Klimadiskussion, **initiiert dadurch weltweit politisches Handeln zum Schutz unseres Planeten.**

**Laudator: Prof. Dr. Jörg Matschullat** | Professor für Geochemie und Geoökologie und Direktor des interdisziplinären **Zentrums für Ökologie an der TU Bergakademie Freiberg**



**Prof. Alberto Acosta**

In der Kategorie international erhält **Prof. Alberto Acosta** aus Ecuador den Hans-Carl-von-Carlowitz-Nachhaltigkeitspreis.

Prof. Alberto Acosta bringt in seinen Veröffentlichungen und bei seinen Auftritten die natürlichen Lebensgrundlagen, die sozialen Komponenten insbesondere seiner lateinamerikanischen Heimat und die Anforderungen an die Wirtschaftspolitik unserer Zeit in dem **Leitbild vom „Buen Vivir“ – dem Zusammenleben der Menschen untereinander und mit der Natur** – zum Ausdruck.

Prof. Alberto Acosta vertritt Vorschläge, die von indigenen Gemeinschaften an vielen Orten unseres Planeten gemacht werden. Das Gute Leben (Buen Vivir) bezeugt philosophische Sichtweisen der indigenen Völker. Es sind, vor allem gemeinschaftliche Erfahrungen und kollektive Erinnerungen.

Diese Kosmovisionen erlauben es, einen Beitrag zu einer Welt zu leisten, in der die Rechte der Natur anerkannt und respektiert werden.

**Laudator: Prof. Dr. Franz Josef Radermacher** | Vorstand und Professor für „Datenbanken und Künstliche Intelligenz“ an der Universität Ulm | **Mitglied des Club of Rome**; Prof. Radermacher gehört zu den **Gründungsvätern der Initiative für eine weltweite Ökosoziale Marktwirtschaft**

**Grupo Sal verbindet Welten!** Die Grupo Sal ist eine der wichtigsten „Stimmen Lateinamerikas“. Die Musikerformation schlägt Brücken zwischen den vielfältigen musikalischen Landschaften Lateinamerikas und brisanten entwicklungs- und umweltpolitischen Themen. Grupo Sals Interpretation wird einzigartig durch traditionelle, zeitgenössische und klassische Musik, die mit leidenschaftlicher Virtuosität vorgetragen wird.